

# CORPORATE NEWS

EINE AUFSCHLUSSREICHE UMFRAGE

## KUNDENZUFRIEDENHEIT GROSS GESCHRIEBEN

DIE MITGLIEDSVERSICHERER DER GROUPE MUTUEL HABEN 2013 BEI IHREN UNTERNEHMENSKUNDEN  
EINE UMFRAGE ZUR ZUFRIEDENHEIT DURCHFÜHRT.

Daraus ging hervor, dass den Kunden besonders viel an der schnellen Bearbeitung und dem Kontakt mit dem persönlichen Schadensachbearbeiter liegt. Ein Kunde schrieb diesbezüglich: «Bei dieser Gelegenheit möchte ich unserer Sachbearbeiterin und den Ansprechpartnern der Groupe Mutuel für ihre Effizienz und Hilfsbereitschaft danken.» Auch die Qualität wurde positiv bewertet. Rund 9 von 10 Kunden sind (sehr) zufrieden mit der Bearbeitung ihrer Dossiers und den Fristen für die Auszahlung der Leistungen. Das steigende Interesse für das Absenzenmanagement ist erfreulich: Knapp 80% der Arbeitgeber

möchten gezielter gegen Absenzen vorgehen und sich für die Gesundheitsförderung im Unternehmen einsetzen. Grossunternehmen fühlen sich in diesen Bereichen durch unser Konzept CorporateCare gut unterstützt. Wir werden in Zukunft unsere Kommunikation mit KMU verstärken, indem wir direkt anwendbare Konzepte für Unternehmen mit bis zu 30 Mitarbeitenden vorschlagen. Ziel dabei ist, die Bedürfnisse der 17'000 Unternehmen, die uns vertrauen, bestmöglich zu erfüllen.

Die Resultate im Detail auf [www.corporatecare.ch/de/umfrage](http://www.corporatecare.ch/de/umfrage)

Einfach Code  
scannen und  
das digitale  
Corporate  
News  
kennenlernen.



# Edito

«THE RESULT OF A BUSINESS IS A SATISFIED CUSTOMER»  
(PETER F. DRUCKER)

Ihre Zufriedenheit motiviert uns jeden Tag neu. Wie können wir unsere Dienstleistungen optimieren, unsere Leidenschaft mit Ihnen teilen und Ihnen wunschgemässe Lösungen liefern? Diese Fragen haben uns dazu bewegt, eine Kundenumfrage zu starten, deren Resultate in dieser Ausgabe aufgezeigt werden (gesamte Umfrage auf [corporatecare.ch](http://corporatecare.ch)). Kontaktieren Sie uns auch für spezielle Wünsche. Gerne geben wir Unternehmen ebenso wie Berufsverbänden Antwort auf alle Fragen.

In diesem Corporate News beschäftigen wir uns auch mit den heutigen Herausforderungen für KMU. Jean-Pierre Roth bringt seinen Standpunkt zum Ausdruck.

Auf Seite 4 erfahren Sie, warum das Internetunternehmen [eboutic.ch](http://eboutic.ch) unsere Vorsorgestiftung Groupe Mutuel Vorsorge GMP gewählt hat. Entscheiden auch Sie sich für den einfacheren Weg. Ob UVG, Krankentaggeld oder BVG, die Groupe Mutuel bietet Ihnen sämtliche Personenversicherungen – auch attraktive Kollektivkrankenpflegeverträge – für das Wohl Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Lesen Sie mehr darüber im Corporate News im neuen Look und klicken Sie sich erstmals auf Ihrem Smartphone oder Tablet durch die digitale Version.

Wir freuen uns, Ihnen im Jahr 2014 weiterhin ein starker Partner sein zu dürfen.

## Eine gute Lektüre wünscht Ihnen



**Marc-André Müller**  
Mitglied der Direktion  
Leiter Key Account Management

# CorporateCare: auch für KMU

UNSERE MASSNAHMEN SIND NICHT NUR AUF GROSSUNTERNEHMEN ANWENDBAR.  
SO FUNKTIONIERTS:

Bei einer längeren Absenz rufen Sie einfach Ihren persönlichen Sachbearbeiter an, um

- zuhause beim Mitarbeitenden mit dem Case Manager der Groupe Mutuel eine Wiederaufnahme der Arbeit zu evaluieren,
- eine teilweise Wiederaufnahme mit einer Entschädigung für Produktivitätsverlust zu verhandeln.

Beugen Sie in Zusammenarbeit mit unseren Spezialisten Absenzen vor:

- Einrichten eines Ablaufs für das Absenzenmanagement
- Online-Tool zur Bewertung Ihrer Massnahmen zur Unfallverhütung
- Seminare zur Ausweitung Ihrer Kompetenzen im Absenzenmanagement

Alle speziell für KMU entwickelten Lösungen finden Sie unter: [www.corporatecare.ch/de/kmu](http://www.corporatecare.ch/de/kmu)

## «Nicht der Euro steckt in der Krise, sondern die Führung der europäischen Länder.»

KMU STEHEN BESONDERS IN UNSEREM FOKUS. IN EINER STARK EXPORTORIENTIERTEN WIRTSCHAFT BLEIBT DER EURO EIN ZENTRALES THEMA, DEM SICH DIESE AUSGABE WIDMET.

JEAN-PIERRE ROTH, VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT DER GENFER KANTONALBANK\*, FINDET, DAS PROBLEM SEI NICHT DER EURO.



**CN: Die «Eurokrise» ist in aller Munde. Ihrer Meinung nach liegt das Problem anderswo?**

JPR: Ja, die Probleme der Eurozone sind nicht monetärer Art. Es fehlen konkrete Einschränkungen, welche die EU-Mitglieder zu einem seriösen Management ihrer

Finanzhaushalte zwingen würden. Das Boot hat zu wenig Steuermänner.

**Das heisst, vor dem Euro war die Situation klarer?**

Das könnte man so sagen. Vor dem Euro waren es die Märkte, die Länder mit einer kostspieligen Wirtschafts- und Haushaltspolitik sanktionierten. Im Fall von Italien oder Spanien wurden an den Devisenmärkten die Lira oder Peseta angegriffen. Die betroffene Nationalbank verlor Devisen und die Regierung sah sich gezwungen, ihre Politik zu ändern.

**Existiert eine solche Sanktion heute nicht mehr?**

Durch die Abschwächung dieser Sanktionsmöglichkeit konnte jegliche nationale Politik trotz Schwachstellen ungehindert durchgesetzt werden. Daraus entstanden Ungleichgewichte, die von der Finanzkrise noch verstärkt wurde. Es ging so weit, dass das Überleben der gemeinsamen Währung auf dem Spiel stand.

**Gibt es eine Lösung für die aktuelle Situation?**

Meiner Meinung nach müssen die EU-Mitglieder unbedingt gemeinsame Regeln erstellen und anwenden, vor allem in der Haushaltspolitik.

**Sind wir auf dem Weg dazu?**

Theoretisch ja, praktisch noch nicht! Länder wie Deutschland oder Frankreich haben stets die gütliche Einigung gesucht. Heute kann jedoch niemand dafür garantieren, dass die für den Budgetausgleich eingegangenen Verpflichtungen auch eingehalten werden. Gegenseitige Überwachung unter den Mitgliedsländern wirkt nie wie Sanktionen der Märkte. Die einzige Möglichkeit wäre das Einschränken der Handlungsfreiheit der nationalen Politik. Der leichte konjunkturelle Aufschwung der letzten Monate lässt aber eine schnelle Abnahme des Reformeifers befürchten.

**Welchen Einfluss hat dies auf die Schweiz?**

Der Schweizer Franken war schon in der Vergangenheit stets ein Opfer der Unsicherheit um uns herum. Unser Land kann sich eine richtige europäische Führung nur wünschen. Aber das liegt noch in weiter Ferne. Für unsere Unternehmen heisst dies, anpassungsfähig zu bleiben.

(\*Präsident der Generaldirektion der Schweizerischen Nationalbank von 2001-2009)

# Beliebter Austausch zwischen Unternehmen

SEIT ÜBER DREI JAHREN ORGANISIERT DIE GROUPE MUTUEL  
TREFFEN ZWISCHEN UNTERNEHMEN DER GLEICHEN BRANCHE. ES KOMMT ZUM ERFAHRUNGSUSTAUSCH  
ZWISCHEN EXPERTEN UND BERUFSPRAKTIKERN.

EIN PROJEKT, DAS SICH GROSSER BELIEBTHEIT ERFREUT, DENN ES NEHMEN IMMER MEHR GESCHÄFTSFÜHRER TEIL.

Erste Erfahrungen wurden im Spitalbereich, mit sozialmedizinischen Einrichtungen und in der Hotellerie gemacht. Ziel der Treffen war es, Orientierungspunkte und ein «Massnahmen-Kit» abzugeben, um die Unternehmen in ihren Projekten zum betrieblichen Absenzen- oder Gesundheitsmanagement (BGM) zu unterstützen.

#### **CorporateCare-Reporting: ein nützliches Tool**

In unseren Reportings werden Absenzen nach Krankheitsbildern gruppiert. So werden branchenspezifische Probleme besser sichtbar.

Letztere können schneller erkannt und dadurch auch schneller gelöst werden. Auf dieser Basis beraten unsere Spezialisten, leiten die Umsetzung der Massnahmen und prüfen ihre Effizienz.

#### **Erfahrungsaustausch und «best practice»**

Dank dem Vorstellen erfolgreicher Abläufe, dem Rat von Experten und dem bereichernden Austausch zu ausgewählten Themen kann jedes Unternehmen über seinen Aktionsplan, die Methode und die künftigen Indikatoren entscheiden. Ein Teilnehmer sagte am Ende eines Treffens:

«Während der Markt voller Konzepte darüber ist, wie die Produktivität der Mitarbeiter gesteigert werden kann, verstehe ich nun besser, wie ich sie gezielt in meine eigene Unternehmensstrategie einbauen und ihren Beitrag messen kann.» Wenn Fragen offen bleiben oder detaillierte Erklärungen gesucht werden, kann auf die neu geknüpften Kontakte zurückgegriffen werden.

**Profitieren auch Sie davon:**  
[corporatereporting@groupemutuel.ch](mailto:corporatereporting@groupemutuel.ch)

## BVG – berufliche Vorsorge: Sicherheit und hohe Verzinsung

AUCH DIESES JAHR KOMMT DAS AUSGEZEICHNETE ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES 2013  
DEN VERSICHERTEN DER GROUPE MUTUEL-VORSORGESTIFTUNGEN IN FORM EINER BESONDERS  
ATTRAKTIVEN VERZINSUNG DER SPARKAPITALIEN ZUGUTE.

#### **Sichere Vorsorge für unsere Kunden**

Der Erfolg unserer sicheren und ausgewogenen Anlagestrategie 2013 zeigt sich an einer durchschnittlichen Netto-Rendite im Bereich der beruflichen Vorsorge von rund 7%. Per 31. Dezember 2013 liegt der Deckungsgrad der Walliser Vorsorge MVP bei schätzungsweise 119%, jener der Groupe Mutuel Vorsorge GMP bei 118%.

Die Stiftungen der Groupe Mutuel weisen damit einen viel höheren Deckungsgrad auf als der

Durchschnitt der privatrechtlichen Pensionskassen (ungefähr 110,8%). Dies gibt ihren Versicherten eine Garantie für Kontinuität.

#### **Ein Zinssatz von 3,25% für 2014**

Angesichts dieser äusserst gesunden finanziellen Lage hat der Stiftungsrat entschieden, einen Teil des Gewinns 2013 in Form einer erhöhten Verzinsung der obligatorischen und überobligatorischen Altersguthaben von 3,25% für 2014 auszuschütten.

Versicherte mit einem 2013 bereits gültigen Vertrag profitieren so erneut von einer viel höheren Verzinsung der Sparkapitalien als der BVG-Mindestzinssatz (1,5 Prozentpunkte mehr) und als jene der Konkurrenz.

**Nutzen auch Sie diese Vorteile**  
[www.groupemutuel.ch/bvg](http://www.groupemutuel.ch/bvg)

### CORPORATE NEWS IM DIGITALEN ZEITALTER

Mit der Zeit gehen, Flexibilität beweisen und Neuheiten vorgreifen, das charakterisiert unser Unternehmen. Neben seinem völlig neuen Layout ist unser Informationsblatt «Corporate News» jetzt auch auf Ihrem Smartphone oder Tablet lesbar. Sie werden die Papierversion nach wie vor erhalten, können aber mit dem IPC-Scanner über den QR-Code auf der ersten Seite auch auf die digitale Version zugreifen. Die neusten Informationen stehen Ihnen somit jederzeit und überall zur Verfügung.

Das Team des eCorporate News wünscht Ihnen viel Lesevergnügen!

**Bei Fragen schreiben Sie uns am besten ein E-Mail:**  
[ecorporatenews@groupemutuel.ch](mailto:ecorporatenews@groupemutuel.ch)

### CORPORATECARE-EVENTS 2014 MEHR AUF UNSERER WEBSITE

- An unserem nächsten Event vom 8. April in gemeinsamer Organisation mit der Handels- und Industriekammer Freiburg werden wir das Thema Stress als Risiko für Unternehmen und wie er reduziert werden kann behandeln.
- Weitere Events und Seminare werden über das ganze Jahr angeboten.

**Mehr Informationen**  
[www.corporatecare.ch/de/events](http://www.corporatecare.ch/de/events)



# eboutic.ch – eine bekannte Grösse im Schweizer Online-Verkauf

EINE 100% SCHWEIZERISCHE INTERNETSEITE FÜR PRIVATVERKÄUFE, ENDLICH REALITÄT!  
BASIEREND AUF DER IDEE DES VERKAUFS AUF EINLADUNG WAR DIESES KONZEPT BEI UNSEREN EUROPÄISCHEN NACHBARN  
EIN RIESENERFOLG. 2007 WURDE MIT EBOUTIC.CH DANN DIE ERSTE SCHWEIZER WEBSITE FÜR PRIVATVERKÄUFE  
LANCIERT, MIT BIS ZU 80% ERMÄSSIGUNG AUF ARTIKEL BEKANNTER MARKEN.

eboutic.ch<sup>+</sup>  
DER OUTLETSHOP FÜR TOPMARKEN



## Alle bekannten Marken

eboutic.ch organisiert Verkäufe auf kurze Zeit von verschiedensten Artikeln berühmter Marken: Kleider, Modeaccessoires, Hausartikel, Spielwaren, Sportartikel, Hightech, Weine und auch Reisen und Freizeitangebote.

Dank direkter Geschäftsbeziehungen mit über 1'000 Marken und Partnerfirmen können Markenartikel bis zu 80% günstiger als der empfohlene Verkaufspreis angeboten werden. Die Angebote sind nur für begrenzte Zeit und nur für Mitglieder verfügbar. Bereits über 1,4 Millionen Benutzer sind registriert.

eboutic.ch garantiert für:

- 100% sichere Einkäufe
- hochwertigen Kundendienst
- Lieferung nach Hause oder zu einer PickPost-Stelle
- Rückgaberecht

Das Unternehmen eboutic.ch hat seinen Sitz in der Genferseeregion und beschäftigt rund 50 Mitarbeiter. Dank seines Erfolgs gehört das Unternehmen mittlerweile zur «Maus Frères»-Gruppe, genauso wie Manor, Athleticum, Lacoste, Jumbo, Gant, Aigle oder Accarda.

## Spezialangebot für die Unternehmenskunden der Groupe Mutuel

Suchen Sie eine originelle Art und Weise Ihren Mitarbeitenden zu danken? Schenken Sie stilvoll, zum Beispiel einen Einkaufsgutschein oder eine Geschenkkarte von eboutic.ch. Sie erhalten massgeschneiderte Produkte vom Design bis zur Lieferung.

Weitere Auskünfte und unverbindliche, detaillierte Offerten erhalten Sie jederzeit von der:

[Marketingabteilung von eboutic.ch](#)

Tel.: 021 313 45 29

E-Mail: [marketing@eboutic.ch](mailto:marketing@eboutic.ch)

Website: [www.eboutic.ch](http://www.eboutic.ch)

## GRUPE MUTUEL EFFIZIENTE UND PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG

eboutic.ch und seine 50 Mitarbeitenden sind bei der Groupe Mutuel in mehreren Bereichen der Unternehmensversicherung versichert: berufliche Vorsorge, Unfallversicherung und Krankentaggeldversicherung. «Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen unseres Versicherers und mit dem persönlichen Service durch einen einzigen Ansprechpartner.

Die Fälle werden proaktiv betreut und die zur Verfügung gestellten Tools bringen einen bedeutenden Zeitgewinn bei der Bearbeitung der Dossiers», betont Françoise Chemin, Leiterin Administration und Finanzen.